

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die Hessische Landesregierung hat beschlossen, den regulären Schulbetrieb vom kommenden Montag, dem 16.03.2020, bis zu den Osterferien auszusetzen.

Für Einzelheiten verweise ich auf die Seite des Kultusministeriums Hessen <https://kultusministerium.hessen.de>, die ständig aktualisiert wird.

Am Montag, 16.03., wird das Schulgebäude noch einmal in der Zeit von 8.15 bis 12.40 Uhr geöffnet sein. **Regulärer Unterricht findet nicht statt.** Es besteht aber die Möglichkeit, in dringenden Fällen Lehr- und Lernmaterialien oder Schulbücher aus der Schule zu holen. Absprachen mit den Lehrerinnen und Lehrern treffen Sie bitte per E-Mail. Bitte geben Sie uns etwas Zeit, um die Organisation der Kommunikation zwischen Lehrkräften und Klassen bzw. Kursen konkreter planen zu können. Am Montag wird in einer Dienstbesprechung festgelegt, wie die Versorgung mit Unterrichtsmaterialien und Arbeitsaufträgen und eine erforderliche Betreuung organisiert werden. Wir werden Sie dann zeitnah über die weitere Vorgehensweise informieren.

Falls Sie, liebe Eltern, in Berufen arbeiten, die zu den sogenannten „kritischen Infrastrukturen“ gehören, haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind der 5. oder 6. Klasse für eine **Notfallbetreuung** anzumelden. Dazu gehören:

- Beschäftigte im Gesundheitsbereich, medizinischen Bereich und in pflegerischen Bereichen
- Beschäftigte im Bereich von Polizei, Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Feuerwehr,
- Beschäftigte im Vollzugsbereich einschließlich Justizvollzug, Maßregelvollzug und in vergleichbaren Bereichen.

Um den Bedarf zu prüfen, bitten wir um Ihre **Anmeldung unter Angabe Ihrer Berufe** an: poststelle@kska.karben.schulverwaltung.hessen.de bis möglichst zum kommenden Montag um 8.00 Uhr.

Schriftliche Abiturprüfungen finden statt

Trotz der vorübergehenden Schulschließungen soll das Landesabitur wie geplant stattfinden. Weitere Hinweise dazu finden Sie auf der KSS Homepage.

Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass die Schülerinnen und Schüler selbst zu ihrer Gesunderhaltung beitragen können, indem sie persönlich Verantwortung für eigene Vorsorgemaßnahmen übernehmen und beispielsweise soziale Kontakte deutlich reduzieren.

Gez.

Ursula Hebel-Zipper, Schulleiterin